

MERKBLATT LASTSCHRIFT

Wie funktioniert der Prozess bei LSV+?

- Aufnahme der Kontakt- und Bankdaten (Bankname und IBAN) an der Haustüre.
- Das Originalformular wird durch uns an die jeweilige Bank weitergeleitet.
- Die Bank überprüft das Formular auf seine Richtigkeit und erteilt die Freigabe.
- Das Neumitglied erhält ein Begrüßungsschreiben der Organisation. Darin wird die Person informiert, dass der Mitgliederbetrag ihrem Konto belastet wird.
- Der Beitrag wird vom Konto abgebucht und der Organisation gutgeschrieben.
- Das Neumitglied kann innert 30 Tagen Widerspruch einlegen. Ein Widerspruch wäre nicht zu begründen.
- Die Person kann Ihre Mitgliedschaft bei der Organisation jederzeit auflösen. Diese kümmert sich in diesem Fall auch darum, dass dem Konto keine Beiträge mehr belastet werden.

Weshalb lohnt sich LSV+/DD fürs Mitglied?

- LSV+/DD ist eine sehr bequeme Zahlungsweise. Der Beitrag wird automatisch vom Konto verbucht und die Person hat nichts weiter zu tun.
- Dank LSV+/DD kann die Organisation administrativen Aufwand einsparen, sodass mehr Geld für ihre wichtigen Projekte/Dienstleistungen zur Verfügung steht.

Welchen Einfluss hat LSV+/DD auf meinen Impact?

Bei LSV+/DD bleiben Mitglieder der Organisation im Schnitt deutlich länger treu als bei QR-Rechnung. Die Organisation profitiert von der Unterstützung deutlich mehr.

Welchen Einfluss hat LSV+/DD auf meinen Verdienst?

Für deinen Verdienst ist dein Anteil LSV+/DD zentral. Du erhältst bei LSV+/DD eine deutlich höhere Erfolgsbeteiligung für bezahlte Jahresbeiträge als bei der Zahlweise QR-Rechnung. Hinzu kommt, dass geworbene Personen ihre Jahresbeiträge bei LSV+/DD deutlich zuverlässiger leisten, was deinen Lohn zusätzlich erheblich beeinflusst. Denn die Erfolgsbeteiligung wird immer nur für die tatsächlich bezahlten Jahresbeiträge geleistet.

Wie optimiere ich meine Zahlungsquote im Segment LSV+/DD?

Wichtig ist, dass du den Namen der Bank und die IBAN-Nummer leserlich und fehlerfrei aufschreibst. Es hilft, wenn du die IBAN nochmals überprüfst bzw. dem Gegenüber nochmals laut vorliest, wenn sie dir vorher diktiert worden ist.

Beachte, dass das Konto auf die betreffende Person lauten muss bzw. diese für das Konto bevollmächtigt sein muss, ansonsten die Bank das Formular nicht akzeptiert.

Stelle sicher, dass das Gegenüber verstanden hat, dass es sich um eine regelmässige Unterstützung und um keine einmalige Spende handelt und der Beitrag direkt vom Konto abgebucht wird.

Für das Schweizer Lastschriftverfahren wird ein Konto bei einer Bank mit Sitz in der Schweiz oder Liechtenstein benötigt. Aktuell unterstützen die Neo-Banken Revolut und Yuh das CH-Lastschriftverfahren nicht.